

<b>Zeit</b>	<b>Modul 1</b>	Fr., <b>20.08.2021</b>
	<b>Modul 2</b>	Fr., <b>17.09.2021</b>
	<b>Modul 3</b>	Fr., <b>12.11.2021</b>
	<b>Modul 4</b>	Fr., <b>10.12.2021</b>
	<b>Modul 5</b>	Fr., <b>14.01.2022</b>
	<b>Modul 6</b>	Fr., <b>25.02.2022</b>
	<b>Modul 6</b>	Fr., <b>04.03.2022</b>

**Zusatz-Modul** »Kulturelle Bildung« Fr., **15.10.2021**

8:30 Technik-Check  
9:00 – 15:30 Uhr

Ort  
**online**

# Qualifizierung #7

## außerschulischer Partner an ganztägig arbeitenden Schulen

im Rahmen der Kooperationsinitiative für ganztägiges Lernen in Mecklenburg-Vorpommern

### Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen die pädagogischen Leitziele schulischer Bildung & Erziehung sowie die rechtlichen Grundlagen der ganztägig arbeitenden Schulen in Mecklenburg-Vorpommern kennen,
- kennen Qualitätsbereiche guter ganztägig arbeitender Schule,
- erkennen die Bedeutung des Schulprogramms, des pädagogischen Konzeptes und der Rahmenpläne,
- erfahren die Funktion und Arbeit von Schulgremien und erkennen, was Öffnung der Schule bedeutet,
- wissen, wie man Kooperationen mit den Schulen gestalten kann,
- erhalten Informationen über und Praxiseinblicke in Zeitstrukturen der ganztägig arbeitenden Schule, Partizipation und Unterricht ergänzende Angebote,
- lernen, wie qualitativ gute Unterricht ergänzende Angebote konzipiert, mit dem Unterricht verbunden, durchgeführt und evaluiert werden,
- verstehen die Situation der Schüler\*innen, wie sie lernen und was sie bewegt,
- erfassen die Bedeutsamkeit von pädagogischen Beziehungen und Möglichkeiten ihrer Gestaltung, um das Wohlbefinden der Schüler\*innen zu ermöglichen,
- lernen Modelle von Kommunikation und Gruppendynamik kennen und nutzen sie, um ein positives Lernklima zu unterstützen und Konflikte zu vermeiden bzw. zu lösen,
- bekommen Handlungsimpulse im Umgang mit heterogenen Schüler\*innengruppen,
- lernen die Unterstützungsstrukturen der *Serviceagentur Ganztagig lernen M-V* sowie die Kooperationsdatenbank und andere Werkzeuge für außerschulische Partner kennen.

### Zielgruppe

Mitarbeiter\*innen von Verbänden, Vereinen, Institutionen und Unternehmen aus den Bereichen Jugendarbeit, Sport, Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, Bildung und Umwelt, Heimatpflege, Kirchen und Hilfsorganisationen sowie ehrenamtlich oder nebenberuflich tätige Einzelpersonen, die Unterricht ergänzende Angebote für Schulen durchführen wollen

### Inhalte

Ganztägig arbeitende Schulen im Schulgesetz und in der Verwaltungsvorschrift in M-V, Aufbau, Organisation, Möglichkeiten und Qualitätsbereiche einer ganztägig arbeitenden Schule, Schulprogramm, Pädagogisches Konzept, Öffnung der Schule, Kooperationen, ganztagspezifisches Finanzbudget, Konzeptentwicklung für die Durchführung und Evaluation eines Unterricht ergänzenden Angebotes, Lernen, Partizipation, Situation der Schüler\*innen, Heterogenität der Schüler\*innengruppen, Kommunikation, Gruppendynamik, Umgang mit herausfordernden Situationen, Unterstützungsmöglichkeiten außerschulischer Partner, Prinzipien kultureller Bildung

Die Qualifizierungsreihe hat sechs aufeinander aufbauende Module und ein Zusatz-Modul »Kulturelle Bildung in der ganztägig arbeitenden Schule«. Die erfolgreiche Teilnahme an den einzelnen Modulen wird jeweils mit einer Teilnahmebescheinigung bestätigt. Bei Nachweis der Teilnahmebescheinigungen von sechs Modulen und der Präsentation eines eigenen Unterricht ergänzenden Angebotes erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

## Unterstützungsangebote für Gestaltung der Kooperationen

### Fortbildungen

- Qualifizierungsreihe
- Praxistreffen
- Austauschforen
- Praxiseinblicke

### Werkzeuge

- Kooperationsdatenbank
- Checklisten
- Film
- Formulare für die Durchführung



mehr Infos  
[www.kooperation-mv.de](http://www.kooperation-mv.de)

### Teilnahmevoraussetzung

PC oder Laptop, optional auch Tablet oder Smartphone, Web-Kamera, Mikrofon oder Head-Set, stabile Internetverbindung

### Anmeldungen Qualifizierung #6

[www.raa-mv.de/gtl-qualifizierung6](http://www.raa-mv.de/gtl-qualifizierung6)

oder

E-Mail: [ganztag@raa-mv.de](mailto:ganztag@raa-mv.de)

### Kontakt

RAA M-V e. V.

*Serviceagentur Ganztagig lernen Mecklenburg-Vorpommern*

Am Melzer See 1

17192 Waren (Müritz)

Tel.: 0 39 91 / 66 96 0

[www.mv.ganztaegig-lernen.de](http://www.mv.ganztaegig-lernen.de)



[www.facebook.com/mv.ganztaegig.lernen](https://www.facebook.com/mv.ganztaegig.lernen)

<https://www.instagram.com/ganztaegiglernen.mv>



## Modul 1

### Ganztägig arbeitende Schulen

Die Auseinandersetzung mit den Leitzielen schulischer Bildung und Erziehung (§ 2 Schulgesetz M-V) und das Kennenlernen der Möglichkeiten, Chancen, Qualitätskriterien und Organisation ganztägig arbeitender Schulen bilden den Schwerpunkt. Dabei soll insbesondere die Rolle aller Beteiligten – Schulleitung, Lehrkräfte, Schülerschaft, Schulsozialarbeit, anderes pädagogisches Personal, Eltern, außerschulische Partner – geklärt werden. Erwartungen der Schulleitung und Schüler\*innen bezüglich der Organisation von Unterricht ergänzenden Angeboten werden diskutiert.

### Kooperationen gestalten und finanzieren

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Kooperationsinitiative für ganztägiges Lernen in Mecklenburg-Vorpommern. Sie lernen die Möglichkeiten des ganztagspezifischen Finanzbudgets sowie die Prinzipien der Öffnung der Schule und deren rechtliche Vorgaben in Mecklenburg-Vorpommern kennen. Merkmale und Stolpersteine einer guten Kooperation werden erarbeitet. Qualitätskriterien guter Unterricht ergänzender Angebote werden anhand eines praxisbezogenen Einblicks in die Arbeit von außerschulischen Kooperationspartnern aufgezeigt. Die Teilnehmenden erstellen ein Angebotskonzept. Sie werden mit der Datenbank und anderen Werkzeugen für außerschulische Kooperationspartner der *Serviceagentur Ganztägig lernen M-V* vertraut gemacht.



## Modul 2

## Modul 3



### Lernen im Rahmen der Unterricht ergänzenden Angebote

Die Teilnehmenden erhalten Hinweise sowie Anregungen zur Planung und Durchführung Unterricht ergänzender Angebote. Ausgehend von Informationen über das Lernen sowie Schülerinteressen und Schülerbeteiligungen werden Gestaltungsmöglichkeiten von Lernprozessen erörtert. Anhand des Schuljahresverlaufs und dessen organisatorischen Auswirkungen können die Teilnehmenden Rückschlüsse für die Planung und Durchführung Unterricht ergänzender Angebote ziehen. Sie erstellen einen Jahresplan für ein eigenes Unterricht ergänzendes Angebot.

### Kommunikation und Gruppenprozesse in Unterricht ergänzenden Angeboten

Im Mittelpunkt stehen die Gestaltung von Interaktionen und Kommunikationsprozessen von Schüler\*innen untereinander sowie mit den außerschulischen Partnern. Dabei werden Modelle der Kommunikation und Gruppendynamik vorgestellt. Die Teilnehmenden lernen, wertschätzende Feedbacks praxisorientiert umzusetzen. Die Teilnehmenden bekommen Hinweise zur Planung und Gestaltung der Angebotseinheit des eigenen Unterricht ergänzenden Angebotes sowie zur Vorbereitung der Präsentation im Modul 6 und tauschen sich dazu aus.

## Modul 4



## Modul 5



### Heterogenität von Schüler\*innengruppen und Umgang mit herausfordernden Situationen

Die Teilnehmenden entwickeln Handlungsstrategien, mit heterogenen Schüler\*innengruppen zu arbeiten. Dazu werden alters- und entwicklungsspezifische Besonderheiten von Schüler\*innen praxisnah thematisiert. Die Teilnehmenden tauschen sich zur Planung und Gestaltung des eigenen Unterricht ergänzenden Angebotes, zur Jahresplanung und zur Planung einer Angebotseinheit aus und erstellen ein entsprechendes Konzept.

### Unterricht ergänzendes Angebot in der ganztägig arbeitenden Schule

Die Teilnehmenden präsentieren ihre Unterricht ergänzenden Angebote, bekommen kollegiales Feedback, evaluieren gemeinsam und lernen voneinander. Auf der Grundlage dieses Prozesses können die Teilnehmenden ihre Angebote weiterentwickeln.

## Modul 6



### Kulturelle Bildung in der ganztägig arbeitenden Schule

Die Teilnehmenden reflektieren die Bedeutung kultureller Bildung für die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler\*innen, die Förderung von Lernkompetenz und ästhetischer Erziehung sowie ihre Rolle im pädagogischen Prozess. Sie lernen eine gute Praxis kultureller Bildung an Schule kennen, konzipieren und evaluieren Unterricht ergänzende Angebote in Verbindung mit dem Schulprogramm und dem pädagogischen Konzept. Sie lernen die Unterstützungsangebote für die Gestaltung der Kooperationen im Bereich ganztägigen Lernens im Land kennen.

## Zusatz-Modul

